



***Theaterangebote
für Kinder und
Jugendliche***

Liebe Kinder und Jugendliche,

in dieser Spielzeit machen wir uns als Detektive auf die Suche nach den ganz großen Geschichten.

Lasst uns wie Astronauten das Universum des Theaters entdecken! Theater bedeutet stark, mutig und irgendwie anders zu sein, und das möchten wir auch in dieser Spielzeit wieder mit euch sein!

Wir krabbeln und tanzen zu großen Klängen des Orchesters und feiern mit dem stärksten Mädchen der Welt Weihnachten.

Und: wir spielen, spielen, spielen – die ganz großen Texte und Gefühle!

Lasst uns irgendwie anders sein!

Katharina Landsberg
und Kira Wladarz





(Links) **Katharina Landsberg**
(Rechts) **Kira Wladarz**

Premieren	4
Wiederaufnahmen	12
Empfehlungen für Schulklassen	14
Kinder- und Jugendkonzerte	18
MiTgestalten und MiTmischen	20
Angebote für Lehrkräfte und Pädagog:innen	24
Infos und Preise	26



PREMIERE

19.12.2026

BiB Freiberg

30.12.2026

TiB Döbeln

Irgendwie Anders

Kinderstück nach dem
Bilderbuch von Kathryn Cave

Eine mobile Produktion

Das Theaterstück erzählt die Geschichte von Irgendwie Anders. Es sieht anders aus als alle anderen und fühlt sich oft einsam. So sehr es sich auch bemüht, dazuzugehören – es klappt nicht: Es kann nicht so toll tanzen wie die beiden Hasen, nicht so schön singen wie die zwei Affen. Und auch der Babystrauß lässt sich von seinem Vater überreden, nicht mehr mit Irgendwie Anders zu spielen. Deshalb lebt es allein auf einem hohen Berg und hat keine Freunde. Eines Tages steht ein merkwürdiges Wesen vor der Tür. Es sieht ganz anders aus als es – und behauptet doch, genauso zu sein. So beginnt eine warmherzige Geschichte über Freundschaft und Mut. Nach dem Buch von Kathryn Cave und Chris Riddell zeigt sie: Jeder ist besonders – und genau richtig so.

Regie, Bühne & Kostüme
Katharina Landsberg



Gesamtdauer
ca. 45 Minuten

*Ich bin
genau
wie du!
Du bist
irgendwie
anders –
und ich
auch!*

Pippi plündert den Weihnachtsbaum

Ein Weihnachtstheaterstück nach dem Kinderbuch-Klassiker von Astrid Lindgren

**Bühnenfassung von
Tristan Berger**

ALTERS-
EMPFEHLUNG
5+

Regie

Katharina Landsberg

Bühne & Kostüme

Stephan Bestier

Dramaturgie

Catharina Jacobi

Für Pippi Langstrumpf ist eine Sache ganz klar: Weihnachten muss groß gefeiert werden! Aber dafür braucht es richtig viele Dinge, wie circa 18 Kilo Bonbons, einen sehr, sehr, sehr großen Weihnachtsbaum zum Plündern sowie einen Haufen Geschenke. Annika, Tommy und Pippi machen sich sofort an die Arbeit. Ihnen in den Weg stellen sich Diebe, die Pippis Gold klauen wollen, ein feiner Herr, der denkt, er könne die Villa Kunterbunt einfach so kaufen, und Frau Finkvist, die Kinder nicht leiden kann. Doch Pippi, das stärkste Mädchen der Welt, weiß sich zu helfen und setzt sich zur Wehr, damit diese Weihnachten ganz besonders werden. *Pippi plündert den Weihnachtsbaum*, nach dem Kinderbuch-Klassiker von Astrid Lindgren, ist ein beliebtes, turbulentes Weihnachtstheaterstück für Schüler:innen und die ganze Familie!



Gesamtdauer ca. 75 Minuten

*Ich
mach
mir die
Welt,
wie
sie mir
gefällt.*



PREMIERE
13.11.2026
Bühne Freiberg
02.12.2026
Bühne Döbeln



PREMIERE
11.06.2027
Seebühne Kriebstein

*Regie***Stephan Bestier***Bühne***Tilo Staudte***Kostüme***Barbara B. Blaschke***Dramaturgie***Katharina Landsberg****Gesamtdauer ca. 2 Stunden****ALTERS-
EMPFEHLUNG****7+**

Parole Emil!

Emil und die Detektive

Musical von Marc Schubring
und Wolfgang Adenberg

**Nach dem Kinderbuch von Erich
Kästner**

Emil und die Detektive erobern die Seebühne Kriebstein! Als Familienstück zeigt das Mittelsächsische Theater im Sommer 2027 den Klassiker von Erich Kästner. Zum ersten Mal darf Emil allein nach Berlin reisen. Am Bahnhof Friedrichstraße warten seine Großmutter und seine Cousine Pony Hütchen vergeblich auf ihn. Denn Emil ist längst unterwegs – mitten in einer spannenden Verfolgungsjagd. Im Zug wurde ihm sein ganzes Geld gestohlen, und nun jagt er den Dieb quer durch die riesige, unbekannte Stadt. Entschlossen folgt er jeder Spur. Zum Glück steht er nicht lange allein da: Bald bekommt er tatkräftige Hilfe von Gustav mit der Hupe und seinen Freunden. Gemeinsam setzen sie alles daran, den Täter zu stellen.

*Ich kann
doch nicht
da hoch flie-
gen. Auf diese
Erde gucken.
Und nicht
wissen, was
mit dem ist.*



Regie

Stephan Bestier

Dramaturgie

Katharina Landsberg

ALTERS-
EMPFEHLUNG

12+

**Ab September
in Mittelsachsen
unterwegs**

Astronauten

Ein Klassenzimmerstück von
Milan Gather

Eine mobile Produktion

Ein junger Mann berichtet von seinem Traumberuf: Astronaut. Noch steckt er in der Ausbildung und schildert ehrgeizig das harte Auswahlverfahren und die vielen Prüfungen. Doch während er erzählt, wird spürbar, dass ihn etwas aus dem Gleichgewicht bringt. Hinter seiner Fassade verbirgt sich eine verdrängte Schuld. Als Teenager mobbte er systematisch einen Mitschüler, der vom Fliegen und den Sternen träumte. Jahre später holen ihn die Gewissensbisse ein – so sehr, dass folgenschwere Fehler seine Karriere gefährden. Das Stück zeigt, wie Mobbing lange nachwirkt – für Opfer und Täter.



**Gesamtdauer ca. 45 Minuten
plus Nachgespräch**

Wieder- aufnahmen

Hänsel & Gretel

Märchenoper von Engelbert
Humperdinck

Engelbert Humperdincks Märchenoper *Hänsel und Gretel*, die sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit erfreut und schon seit vielen Generationen für Kinder die erste Begegnung mit dem Genre Oper bedeutet, gehört unbedingt zur Vorweihnachtszeit. Auch in der Spielzeit 2026/2027 steht Humperdincks Märchenspiel im Dezember wieder in einer gekürzten Fassung mit (fast) allen handelnden Personen, großem Orchester und dem Vater der beiden Geschwister, die sich mit Mut und Klugheit aus den Fängen der Knusperhexe befreien, als Erzähler auf dem Programm der Theater in Freiberg und Döbeln.



Gesamtdauer ca. 60 Minuten

Regie

Sergio Raonic Lukovic

Musikalische Leitung

José Luis Gutiérrez

Bennet Eicke-Kļava

Jacob Bass

Bühne

Peter Sommerer

Kostüme

Katharina Jacob

Choreographie

Björn Helget

Dramaturgie

Christoph Nieder

ALTERS-
EMPFEHLUNG

5+



Inszenierungsfoto
Hänsel & Gretel

Flunkeln im Dunkeln

VOM ANGLERFISCH, DER NICHT MEHR LÜGEN WOLLTE

Kinderstück von Kai Pannen

Tief im dunklen Meer lebt Gunnar, ein kleiner Anglerfisch, dessen Leuchtangel nur strahlt, wenn er lügt. Sagt er die Wahrheit, bleibt es finster – und er hungrig. Die anderen spotten: „Lügen haben kurze Flossen!“ Da begegnet er einer kleinen Krake, die charmante Flunkereien liebt. Ein bisschen übertreiben, etwas weglassen – das macht vieles leichter. Doch als ein gefährlicher Hai auftaucht, wird es ernst: Zählt jetzt die Wahrheit mehr oder die Rettung eines Freundes? Ein funkelndes Abenteuer über Freundschaft, Ehrlichkeit und die Frage, ob Notlügen manchmal erlaubt sind.



**Gesamtdauer ca. 60 Minuten
plus Nachgespräch**

Regie

Katharina Landsberg

Bühne & Kostüme

Susanne Cholet

Dramaturgie

Stephan Bestier

ALTERS-
EMPFEHLUNG
5+



In szenierungsfoto
Flunkeln im Dunkeln

Empfehlungen für Schulklassen ab 9. Klasse

Der Kaiser von Atlantis oder Die Tod-Verweigerung

Spiel in einem Akt

Musik von Viktor Ullmann

Text von Peter Kien

ODER

Der zerbrochene Krug

Oper in einem Akt

Musik von Viktor Ullmann

Libretto vom Komponisten nach dem gleichnamigen Lustspiel von Heinrich von Kleist

Im Ghetto Theresienstadt entstand Viktor Ullmanns heute bekannteste Oper *Der Kaiser von Atlantis*: Kaiser Overall entfesselt einen Krieg aller gegen alle und will den Tod als Gefolgsmann instrumentalisieren. Dieser verweigert allerdings die Gefolgschaft. Als die Menschen erkennen, dass sie nicht mehr sterben können, zwingen sie den Kaiser zur Abdankung.

Für seine Oper *Der zerbrochene Krug* komprimierte Ullmann die Handlung von Kleists Komödie auf das Wesentliche: Richter Adam stellt der jungen Eve nach. Als er heimlich in ihr Zimmer einsteigt, wird er von ihrem Verlobten überrascht. Auf der Flucht zerschlägt Adam einen Krug. Am folgenden Tag muss er gegen sich selbst ermitteln. Nach und nach kommt die Wahrheit ans Licht.

Mit seinen Opern *Der Kaiser von Atlantis* und *Der zerbrochene Krug* hat Ullmann zwei eindringliche Plädoyers gegen Willkür und Machtmissbrauch geschrieben.



Gesamtdauer

***Der Kaiser von Atlantis*
ca. 60 Minuten**

***Der zerbrochene Krug*
ca. 50 Minuten**

Regie

André Meyer

Musikalische Leitung

José Luis Gutiérrez

Bühne & Kostüme

Julia Schnittger

Video

Raphael Howein

Dramaturgie

Marie Nandico

Letzte Tage Lodz

Liederzyklus und Texte von
Juheon Han und Markus Gille

Weiter im Repertoire haben wir den Liederzyklus des Komponisten Juheon Han mit Texten von Markus Gille Letzte Tage Lodz über die Familie Gutmann, die sich in den letzten Tagen des Ghettos dort versteckte und nur knapp der Entdeckung und Ermordung entging. Im Anschluss erzählt Markus Gille über seine Freundschaft mit Monika Gutmann.

Mit Alexander Donesch, Marianna Ntinou, Kerstin Guzy, Joaquim Font und Markus Gille.

Das gesamte TACHELES-Programm ist zu finden unter:
www.tacheles.sachsen.de/veranstaltungen



Gesamtdauer ca. 60 Minuten

Cabaret

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb

Nach dem Stück Ich bin eine Kamera von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood · Deutsch von Robert Gilbert · In der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker

Das Berlin der 1930er-Jahre ist vom exzessiven Rausch der Liebe und der Lust geprägt, aber auch von der harten Realität einer dunklen Politik. Im legendären Kitkat-Club sorgt Sally Bowles für beste Unterhaltung. Alle kennen und lieben sie. So auch der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw. Sie werden ein Paar und versuchen trotz aller politischen Umstände zurecht zu kommen. Fräulein Schneider, die Vermieterin der Pension, in der Clifford und Sally wohnen, möchte den jüdischen Obsthändler Herrn Schulz heiraten. Doch die Machtergreifung der Nationalsozialisten verhindert die Ehe, denn Fräulein Schneider löst aus Angst die Verlobung. Auch für Clifford und Sally werden die Umstände brisanter. Er möchte mit ihr Deutschland verlassen, doch sie weigert sich, mit ihm zu gehen.



Gesamtdauer ca. 2,5 Stunden

Regie & Bühne

Johannes Pölgutter

Musikalische Leitung

Bennet Eicke-Kļava

Choreographie

Nicole Eckenigk

Kostüme

Melchior Silbersack

Dramaturgie

Catharina Jacobi

Inszenierungsfoto
Moby Dick



Moby Dick

Schauspiel nach dem Roman von
 Herman Melville

In einer Bearbeitung von Marie-Sophie
 Dudzic

Ismael sehnt sich nach dem Meer und dem Abenteuer des Walfangs. Deshalb heuert er auf der „Pequod“ an. Schnell bemerkt er, dass es auf diesem Schiff nicht nur um den Fang irgendwelcher Wale geht, sondern um den Kampf mit dem weißen Pottwal Moby Dick. Kapitän Ahab verfolgt rücksichtslos seine Rachefantasie, denn der Wal riss einst sein Bein in den Abgrund des Meeres. Gemeinsam mit seiner Mannschaft möchte er den gefährlichsten Wal zur Strecke bringen für dieses brutale Vergehen.

Schon bald sehen alle Matrosen in diesem Wal das personifizierte Böse aus den Tiefen des Meeres, denn Ahabs Rachege-lüste werden zu ihren eigenen. Eine unerbittliche Jagd beginnt!



Gesamtdauer
 ca. 1 Stunde 45 Minuten

Regie, Bühne & Kostüme

Marie-Sophie Dudzic

Dramaturgie

Catharina Jacobi

Einsame Menschen

Schauspiel von Gerhart

Hauptmann

**Fassung von Michael Thalheimer unter
Mitarbeit von Oliver Reese**

Im Hause Vockerat feiern Johannes und Käthe die Geburt ihres Sohnes. Doch unter der gutbürgerlichen Familienoberfläche schwelt bereits ein Flächenbrand. Johannes ist ein Intellektueller und seine Frau nicht die Partnerin, mit der er über seine Interessen sprechen könnte. Er ist reizbar und ungeduldig, mit dem philosophischen Werk, an dem er schreibt, kommt er nicht recht voran. Er glaubt, das kleine Familienglück nicht länger ertragen zu können. In dieser Situation steht plötzlich eine Fremde vor ihrer Tür: die russische Studentin Anna Mahr, die auf der Durchreise nach Zürich Johannes' Freund, den Maler Braun, besuchen will. Emanzipiert, gebildet, ganz anders als seine hausmütterliche Gattin, verdreht sie Johannes den Kopf ...



**Gesamtdauer
ca. 2 Stunden 15 Minuten**

Regie

Konstanze Kappenstein

Bühne & Kostüme

Barbara B. Blaschke

Dramaturgie

Catharina Jacobi

The Addams Family

Musical von Andrew Lippa, Marshall
Brickmann und Rick Elice

**Deutsch von Anja Hauptmann
Basierend auf Figuren erfunden von
Charles Addams**

Amerikas skurrilste Familie darf sich mit den Problemen des Erwachsenwerdens herumschlagen: Wednesday Addams ist groß geworden und auch noch verliebt. In einen ganz gewöhnlichen Jungen aus einem ganz gewöhnlichen Haushalt. Das wirft natürlich die ganze Familiendynamik inklusive aller Ahnen durcheinander. Ihre Gefühle offenbart sie ihrem Vater Gomez und bittet ihn, ihrer Mutter Morticia nichts davon zu erzählen. Doch er hat noch nie ein Geheimnis vor seiner Frau hüten müssen. Es kommt, wie es muss, und der Hausseggen hängt schief. Eine Katastrophe folgt der nächsten und Wednesday wünscht sich, ihre Familie würde nur eine einzige Nacht lang mal normal sein, aber dann kommt alles anders als geplant ... Die Nikolaikirche verwandelt sich um Ostern 2027 in das Haus der Addams Family und lädt das ganze Publikum ein, mit den Ahnen auf den Gräbern zu tanzen!



**Gesamtdauer
ca. 2 Stunde 50 Minuten**

Regie

Stephan Bestier

Musikalische Leitung

Bennet Eicke-Kława

Bühne

Tilo Staudte

Kostüme

Melchior Silbersack

Dramaturgie

Catharina Jacobi

Kinder- und Jugendkonzerte



Ein Konzerterlebnis für die Aller kleinsten

Babykonzert

Nach dem Erfolg der letzten Spielzeit wird es erneut ein Konzert für die Aller kleinsten geben: Ein sanfter, spielerischer und ungezwungener Erstkontakt mit klassischer Musik.

Hier dürfen sich die jüngsten Zuhörer:innen frei bewegen, Laute machen oder einfach entspannt lauschen. Mit den schwebenden Klängen erleben Babys und Eltern gemeinsam eine zauberhafte musikalische Reise. Sanfte Streicher, leichte Rhythmen und eine warme Atmosphäre laden zum Wiegen, Lächeln und Staunen ein. Ein liebevolles Konzerterlebnis für die ganze Familie!



Gesamtdauer ca. 45 Minuten

Musikalische Leitung

José Luis Gutiérrez

Dramaturgie & Konzeption

Katharina Landsberg

ALTERS-
EMPFEHLUNG
0-3

Schumanns Zauberbuch

Kinderkonzert

Träumerei im Wald. In diesem Familienkonzert werden Robert Schumanns *Kinderszenen* und *Waldszenen* für Kammerorchester arrangiert und durch eine erzählte Geschichte verbunden, ganz im Geist von *Peter und der Wolf*. Ein Kind entdeckt ein geheimnisvolles Notenbuch und reist damit zwischen Kinderzimmer und Zauberwald hin und her. Eine poetische Fantasiereise für Kinder und ihre Erwachsenen, die Schumanns Musik spielerisch und mit allen Sinnen kennenlernen möchten.



Gesamtdauer ca. 1 Stunde

Musikalische Leitung
Bennet Eicke-Kļava

Dramaturgie
Katharina Landsberg

ALTERS-
EMPFEHLUNG
5+

Instrumente verstehen

Instrumentenkunde

Unsere Musiker haben jede Menge Musik im Gepäck und kommen damit in Kita und Schule. So lernen Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler auf leichte Art und Weise die Instrumentengruppen des Orchesters kennen und werden an klassische Musik herangeführt. Ohren auf und mitgemacht!



Gesamtdauer ca. 45 Minuten



Unsere Instrumentenkunden werden auf die jeweiligen Klassenstufen zugeschnitten und sind daher **auch für Oberschulen und Gymnasien geeignet.**

ALTERS-
EMPFEHLUNG
4+

MiTgestalten & MiTmischen

TheaterJugendClubs Freiberg und Döbeln

Theater ist mehr als Zuschauen, hier kann man mitreden, mitgestalten und mitmischen. Hier findest Du die Möglichkeit, in der Freizeit aktiv zu werden. Wir verstehen die Theaterarbeit mit jungen Menschen als eine Plattform für alle, die sich für das Theater begeistern, Lust am Gestalten haben und den Theaterbrettern einen neuen Anstrich verpassen wollen. Habt Ihr Lust mal in eine andere Rolle zu schlüpfen und Eure eigene Welt fernab vom Alltag zu gestalten? Wollt Ihr Fragen stellen und nicht immer die gleichen Antworten bekommen? Habt Ihr auch das Gefühl, dass man was verändern muss und das auch laut sagen sollte? Dann seid Ihr bei uns genau richtig. Gemeinsam wollen wir, mit den unterschiedlichsten performativen und spielerischen Mitteln des Theaters auf die Suche nach unseren Antworten gehen und eine Vision für die Zukunft entwickeln, die wir im Februar auf den Bühnen in Freiberg und Döbeln präsentieren.

Du solltest zwischen 13 und 20 Jahren sein und in den Winterferien mindestens eine Woche Zeit für unsere Intensivproben haben.

**13-20
JAHRE**

Für die Clubs gilt:
Komm wie du bist!
Du brauchst keine Vorkenntnisse.

Anmeldung für Freiberg

Kira Wladarz
wladarz@mittelsaechsisches-theater.de

Treffen in Freiberg

Dienstag 17:00-19:00 Uhr
Erstes Treffen: Di, 08.09.2026

Anmeldung für Döbeln

Katharina Landsberg
landsberg@mittelsaechsisches-theater.de

Treffen in Döbeln

Freitag 16:00-17:30 Uhr
Erstes Treffen: Fr, 11.09.2026

TheaterKidsClub

Wie fühlt es sich an, wenn man selbst auf der Bühne steht und spielt? Kinder zwischen 8 und 12 Jahren haben die Möglichkeit, in unserem KidsClub das Theaterspielen auszuprobieren. Wir beschäftigen uns mit Bewegungs-, Konzentrations- und Improvisationsspielen. Auch werden wir gemeinsam hinter die Kulissen des Theaters schauen und viel Neues erfahren.

**8-12
JAHRE**

Anmeldung

Kira Wladarz
wladarz@mittelsaechsisches-
theater.de

Treffen in Freiberg

Freitag 15:30-17:30 Uhr
Erstes Treffen: Fr, 11.09.2026

Treffen in Döbeln

Donnerstag 14:30-16:30 Uhr
Erstes Treffen: Do, 10.09.2026

*Jung. Wild.
Bühne!*

Inszenierungsfoto aus der Spielzeit 25/26
Nichts. Was im Leben wichtig ist



Regie
Katharina Landsberg
Kira Wladarz

Das hat Premiere!

TheaterJugendClub – Premieren

Freiberg

Gemeinsam entwickeln Jugendliche ein Stück über das, was sie bewegt, lassen ihrer Fantasie freien Lauf und erschaffen so eine Welt, die nur ihnen gehört!

Dabei geht es um Emotionen wie Wut, um Ungerechtigkeiten, um Begegnungen, um kleine schöne und kostbare Momente, um tiefeingeschlossene Gedanken!

In Gruppenmomenten und Monologen, über Bilder, Sprache und Musik erzählt der TheaterJugendClub seine Geschichte!

Döbeln

Der TheaterJugendclub nimmt sich die ganz großen Texte der Theaterliteratur vor: *Romeo und Julia*, *Kabale und Liebe*, *Hamlet* und viele mehr. Gemeinsam entwickeln sie einen Monologe-Abend, der mit Musik begleitet wird.

Für Lehrkräfte und Pädagog:innen

Fortbildung „Status und Auftritt“

Es fällt nicht leicht, im Alltag im Fokus und oftmals auch unter Druck zu stehen, dabei stets rollenbewusst und situationslogisch zu agieren, ohne individuelle Potentiale und persönliche Entscheidungsfreiräume zu übergeben und den Blick auf gleichwürdige Kommunikation zu verlieren. Sich über die eigenen Reaktionsschemata, körpersprachliche und interaktive Muster in Problem- und Konfliktsituationen bewusst zu werden, kann ein erster Schritt hin zu einem souveränen, wertschätzenden und positiven Miteinander sein.

Die Teilnehmenden reflektieren ihr Auftreten, ihre Präsenz und Lehrendenpersönlichkeit.

Sie lernen Statustheorien kennen und anwenden. Sie erwerben ein Bewusstsein über nonverbale Mechanismen und gleichwürdige Kommunikation.

In konkret gewählten Situationen und stetigen Reflexionsrunden erfahren sie Strategien für den Einsatz des erfahrenen Repertoires im (Arbeits-)Alltag.

Termine

05. und 06.03.2027

09:00–16:00 Uhr

Mittelsächsisches Theater Döbeln
Theaterstraße 7 · 04720 Döbeln

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, v. a. auch Förder-schularten

Dozentinnen

Hanka Büchner · Ulrike Taube

Die **Anmeldung ist ab Juli 2026** im Fortbildungskatalog der LaSuB möglich.

Veranstaltungsnummer: R08570

Theater machen mit Licht und Ton – Grundwissen über Anwendung von Musik und Licht auf der Bühne

In einem kompakten Workshop schauen wir auf Licht und Sound als erzählerische Mittel. Jede Veranstaltung in der Schule kann durch Licht und Ton gewinnen. Anhand mehrerer kurzer Szenen-Impulse (gleiche Szene, unterschiedliche Licht-/Sound-Entscheidungen) erleben wir, wie stark Wirkung, Fokus, Tempo und Atmosphäre veränderbar sind. Danach entwickeln wir gemeinsam neue Stimmungen und teilen Erfahrungen, Hürden und Lösungen aus dem Schulalltag. Es braucht kein technisches Vorwissen. Nach dem Workshop werden alle Teilnehmenden aber wissen, worauf es ankommt.

Termine
nach den Winterferien 2027
15:00–19:00 Uhr

Mittelsächsisches Theater Freiberg
Borngasse 1 · 09599 Freiberg

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte für darstellendes Spiel aller Schularten

Dozent
David Meister

Die **Anmeldung ist ab Juli 2026** im Fortbildungskatalog der LaSuB möglich.

Voranmeldung per E-Mail an:
info@kost-sachsen.de

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG



Freistaat
SACHSEN

KOST
Kooperation
Schule und Theater
in Sachsen

Infos

**Bei Fragen rund um die
Theaterpädagogik freut sich:**

Katharina Landsberg

Künstlerische Leiterin Junges Theater (JuT!)
Theaterpädagogin · Dramaturgin
(0 37 31) 35 82 51
landsberg@mittelsaechsisches-
theater.de

Kira Wladarz

Co-Leiterin Junges Theater (JuT!)
Theaterpädagogin
(0 37 31) 35 82 61
wladarz@mittelsaechsisches-
theater.de

**Für Termininformation und
Buchungswünsche aller Kita- und
Schulangebote wenden Sie sich
bitte an:**

Winnie Richter

Referentin Öffentlichkeitsarbeit
(0 37 31) 35 82 92
richter@mittelsaechsisches-theater.de

Preise

Kinder- und Jugendabo 15 € p. P.

(ausgenommen für das
Weihnachtsmärchen
Pippi plündert den Weihnachtsbaum)
Für Gruppen/3 Vorstellungen

Schul- und 6 € p. P.

Kitavorstellungen
Für Gruppen mit Begleitperson

Fünf auf einen Streich 25 € p. P.

(Für Personen bis 25 Jahren)
5 Vorstellungen nach Wahl

Weihnachtsmärchen 7 € p. P.

Für Gruppen mit Begleitperson

Theaterführung 2 € p. P.

Für Schulklassen

Karten

Freiberg

Silbermann-Haus
Schlossplatz 6
09599 Freiberg

Döbeln

Theater Döbeln
Theaterstraße 7
04720 Döbeln

(0 37 31) 35 82-35 **(0 37 31) 35 82-34**

www.mittelsaechsisches-theater.de/
karten-und-service

MITTELSAECHSISCHES-THEATER.DE/JUT

JUT!





Allet JuT?!



SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Immaterielles
Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.



KULTURRAUM
ERZGEBIRGE-MITTELSACHSEN

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen